



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CXXI. Markgraf Johann bestätigt der Stadt Driesen das Privilegium Joachims I. vom 18. März 1526 und befreiet die Stadt von Zollabgaben und dem Netzfahren bei den Jagten, am 19. März 1539.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

VI gr., im dorffe Lichteno XIII wuste Hufen vnd von den Zeidlern der Heiden jährlich den achten theil von der Thon Honig, vnd mit allen Gnaden vnd Gerechtigkeiten vnd Wir leihen ihnen vnd ihren männlichen Leibes Lebens Erben solch Städtchen vnd weniger VI Hufen den halben Theil des Dorffs Mansfeld samt andern Gütern vnd Zinsen, als obstehet, mit aller seiner Gerechtigkeit zu rechten Manlehen in Krafft vnd Macht dieses Brieffes etc. — Doch behalten Wir vnd der Herrschafft vor die Jagt daselbst vnd vnshädlichen Vns vnd Vnser Herrschafft an Vnser Tanckischen Heyden der Holtzung vnd Jagt, die Wir Vns vnd Vnser Herrschafft behalten, nach Vnsern Gefallen zu gebrauchen vnd zu geniessen, doch Vns vnd Vnsern Erben vnd Nachkomen an Vnsern vnd sonst jedermänniglich an seinen Rechten ohne Schaden. Zu Urkund mit Vnserm anhangenden etc. Datum Sonnabends Petri Pauli, Anno MDXXVII.

Aus Diefmann's Urkunden-Sammlung des Königl. Geh. Staatsarchives f. 145.

CXXI. Markgraf Johann bestätigt der Stadt Driesen das Privilegium Joachims I. vom 18. März 1526 und befreiet die Stadt von Zollabgaben und von dem Meßfahren bei den Jagden, am 19. März 1539.

Von Gots gnaden Wir Johans, Marggraff zu Brandenburgk; Zu Stettin, Pomern, der Cassuben vnd Wenden, auch In Schlesien, zu Croßen Hertzogk, Burggraff zu Nurembergk vnd Furst zu Rugen, Bekennen vnd thun kund öffentlich mit diesem brieue vor vns, vnser erben vnd nachkommen Marggraffen zu Brandenburgk, vnd sunst allermenniglich, die In sehen, horen oder lesen: Nachdem vns vnser lieben getrewen Burgermeyster, Rathmanne vnd gantze gemeyne vnser Stad Driesen eyne brieff, den weyland der Hochgeborne Furst, her Joachim, Marggraff zu Brandenburgk, Churfurst etc., vnser gnediger vnd freundlicher lieber herr vnd vater seliger vnd loblicher gedechtnus, Inen etlicher yrer priuilegien vnd freyheiten halben mit seiner gnaden anhangenden Ingesiegel besiegelt, zugestellt, furgetragen, von worthe zu worthe also lauthende, wie hier nachfolget:

Wir Joachim, von Gots gnaden Marggraff zu Brandenburgk vnd Churfurst, des heyligen Romischen Reychs Ertzkammerer, zu Stettin, Pomern, der Cassuben vnd Wenden Hertzogk, Burggraff zu Nurembergk vnd Furst zu Rugen, Bekennen vnd thun kund öffentlich mit diesem brieue vor vns, vnser erben vnd nachkommen Marggrauen zu Brandenburgk vnd sunst allermenniglich, die In sehen, horen oder lesen: Nachdem vnser vorfaren vnd eltern, Marggraffen zu Brandenburgk, Churfursten vnd fursten seliger vnd loblicher gedechtnus, In vorrugten zeyten Inhalts dazumal Irer brieff vnd siegel vnser liebe getrewen Burgermeister vnd Rathmanne vnd gantze gemeyne vnser Stad Driesen mit nachfolgenden artickeln vnd stücken priuilegirt, bestetigt vnd damit befreyhet, Nemlich frey holtzungen zu Iren gebewen nach Irer notturfft auffzurichten, dartzu freye weyde Irem vie auff den Driesenischen Heyden, drey sebe, darinne sie gerechtigkeit haben, der eyne die Grothew, der ander der kleyne Lubow vnd der dritte das Burgersecken, auff Polnisch Klesna genant; Auch zuhaben frey fischerrey In deme Bermenigk zwischen den

beyden graben, die an beyden feyten dem Stetichen liegen, drey wiesen, wie sie die von alters In gebrauch gehabt, zwir an der Carbeschen wiesen liegende, die dritte an der Polnischen feyten nach Fleen warts; Auch das sie nach alder gerechtigkeit yn den Driefenischen beyden frey eycheln lesen mogen, ane alle zusprach vnd vorhyndernus vnser herschafft. Auch ist vnd sol eyn Jeder, der zu Driefen durchreyset, Inen dem Rath verpflichtet zu Zollen von dem pferde eyne pfennig, alle die Jenen, die vns darselbst vertzollen. Fur solche gerechtigkeit seynd gedachte Burgermeister, Rathmanne vnd gantze gemeyne zu Driefen vns vnd vnser herschafft erben vnd nachkommen schuldig vnd verpflichtet, die Temme vnd Brugken vor dem Stetichen zuhalten, ferner vns, wie nachsteht, zu dienen: des Jares eyne tagk hewgras zu megende, Dafur hort Inen semptlich eyne thunne bier, eyne thunne Couent, eyn Hammel vnd eyn zymliche mittelmefsige feyten speck. Sie feyn vns auch pflichtig, eyn fuder hew des Jares zu Schloß zufuren vnd alle quatember eyn fuder küchen holtz; dartzu des Jars an der byndinge zwey fuder klapholtz zufuren. Darfur gehordt Inen eyn thunne bier vnd eyne Mahlzeyt. Auch gehordt Inen der hopp, der dar wachset yn dem Bruche, das da liegt von dem tham bis an die burger wiesen, vnd das sie In vnsern Zollen gleich andern vnsern Newmergkischen Steten vnd nicht anders des zols befreyet sollen feyn. So Inen aber solche priuilegien, freyheiten, Confirmation, brieff vnd siegel etwan durch brandschaden vergangen vnd Inen die abhendig worden, Seyn wir durch meher gedachte Burgermeister, Rathmanne vnd gantze gemeyne vnser Stetichen Driefen mit demutiger, hoher vnd fleysiger bytt angeruffen, Inen solch Ir priuilegien, freyheiten vnd bestetungen obbestimpter Artickeln auch gnediglich zu priuilegiren, zu Befreyen vnd zu confirmiren. Des haben wir angefehen yr zymliche bytt, auch Altherkommen vnd gebrauch vnd Inen solch Ir freyheiten vnd ertzelte Artickel alles Ires ynnhalts auff Newe als der Landesfurst priuilegirt, befreyet vnd confirmirt vnd thun das Jegenwertiglich Inn Crafft vnd macht dits brieffs, Wollen auch, das sie vnd Ire nachkommen dabey zu ewigen zeyten geruglich vnd vnverhyndert bleyben vnd die freyheit gebrauchen, Doch das sie vns vnd vnser herschafft solchs, wie obsteht, widervmb thun, pflegen vnd dienen sollen, alles getrewlich vnd gantzlich ane geferde. Zu vrkund mit vnserm anhangenden Ingesiegel gesiegelt vnd geben zu Cöln an der Sprew, am Sontage Judica, nach Cristi vnser lieben herrn geburdtaufend Funffhundert vnd Im Sechsvndtzwantzigsten Jare.

Vnd vns darauff demuttiglich gebethen haben, Inen solchen brieff als der Landesfurst zubestetigen vnd zuconfirmiren. Des haben wir angefehen Ir zymliche bytt vnd Inen denselbigen brieff In allen feynen Claulen, puncten vnd Artickeln Confirmirt, befestigt vnd bestetiget vnd thun das Inn Crafft dits vnser brieffs. Wollen auch, das sie vns vnd vnser herschafft widervmb auch solchs, wie Im brieff verleybt ist, thun, pflegen vnd dienen sollen, getrewlich vnd ane geferde. Auch haben wir zu deme gedachten Burgermeyster, Rathmanne vnd gantze gemeyne vnser Stad Driefen auff Ir vnderthenig fleysige bytt vnd damit sie dester bafs zu gedey vnd narunge kommen mogen, aller vnd Igllicher vnserer Zolle In vnserm Furstenthumb der Newenmargk von wagen, pferden vnd der ware Inen selbst vnd nicht andern zustendig, Auch das sie hinfurder auff die Jagten die Netzen zufuren sollen verschond werden Priuilegirt vnd befreyet. Aber widervmb vnd dakegen Sollen vnd wollen sie vns vnd vnser herschafft erben vnd nachkommen alle Jar Jerlich Siebenvndtzwanzig gulden Reinisch Landesz werunge an muntz auff Marthini geben vnd entrichten, auch vns zu Jeder Zeyt, wann wir eygener person zu Driefen Jagten furnemen werden, vnsern Camerwagen mit Iren pferden furen vnd auch das Wiltpradt mit Iren pferden vnd wagen von eyner stet zur andern, wie andere vnser Stete, furen vnd bringen. Vnd wir priuilegiren vnd be-

freyen gemelten Burgermeyster, Rathmanne vnd gantze gemeyne vnser Stad Driesen, wie obtet, gegenwertiglich In Crafft vnd macht dits brieffs vnd wollen, das sie dabey menniglichs vnverhundert bleyben, Idoch das sie vns widervmb auch dakegen, wie berurt ist, geben vnd thun sollen getrewlich vnd ane alles geferde. Zu Vrkund mit vnserm anhangenden Ingesiegel besiegelt vnd geben auff vnserm Schloß zu Cußtryn, an der Mitwoch nach dem Sontage Letare, Crisli vnser lieben Herrn geburd Taufent Funffhundert vnd darnach Im Newvnddreyßigsten Jare.

Commissio propria

Illustrissimi principis etc.

Frantz Nawman,

Cancellarius, scriptit.

Nach dem Original im Besitze der Stadt.

CXXII. Markgraf Johann nimmt Hans von Bornstedt in seinen Dienst, legt ihm eine Besoldung bei und überweist ihm das Kloster zu Friedeberg, am 3. Januar 1552.

Von Gottes gnaden Wir Johans, Marggraff zu Brandenburgk etc., Bekennen vndt thun kundt etc., Nachdehm vndt als wir vnserm lieben getreüwen Hansen von Bornstedten verschiner Zeit ein gnaden verschreibung vber etliche Hundert gulden auf der Feltmarckt oder guth, Geilenfelde genanth, vnd lautende nach Meldung der selbigen Zugestellt vndt vbergeben haben, Darvber vndt mehrere gnaden haben wir Ihme bewilliget, dieselbe Feltmarck die Zeit seines lebens nicht abzulöfen, sondern Ihm dieselbe, Inmassen sie Ihm verschriben vndt Er sie darauff gehabt vndt gebraucht, nochmalts Innenhaben vndt gebrauchen soll. Was Er aber dagegen Zu seiner notturft hawen wurde, das sollen wir Ihm Zu erstatten nicht schuldigh sein. Vndt die weil wir vns dan hieruber weiter mit Ihme vergleichen, das Er sich vns von Haufs aus zu dienen verpflichtet vndt Zugesagt, Derwegen wir Ihme fernner Jährlich Dreißsig gulden Müntz Landteuffiger wehrung, desgleichen auch auf in vndt einen Knecht gewöhnliche Hoffkleidunge, wie wir die andern vnsern Hofdienern vndt so vns von Haufs aus dienen, reichen vndt vberantworten zu lösen gnediglichen gewilliget, Auch so oft wir in erfordern, lieferung, Futtermehl vndt gebretlichigen schaden stande verreichen lassen wollen. Weiter haben wir Ihme noch aus besondern gnaden gnediglich vergönt vndt nachgegeben, Do er willens in vnser Stadt Friedebergk Zu wohnen, Ihme in vnserm Closter daselbst seine notturft nach eine wohnung Zu erbauen etc. Das wir Ihme auch hiemit dergestalt eingerümt, Zugestalt vndt auf Zeit seines lebens, seiner leibes fruchte vndt seiner Haufsrawen leben aller vndt Iglcher vnpflichte frey vber gegeben haben wollen, Soll sich auch neben andern einwohnern der Stadt Friedebergk der Triften, Hütungen, auch Holzungen Zu seiner notturft, Inmassen es andern einwohnern vndt gemeinden vergunt, Zugebrauchen macht haben. Wurde Er aber daruber mehr Burger guter an sich bringen, dauon soll Er thun vndt Pflegen, Inmassen vorige besitzer solches gethan, ohn einige geferde. Im Fall aber wir Ihme oder Er vns den dienst von Haufs aus aufkundigen wurden, So soll alsden die Jehrliche besoldung der Dreißsig gulden vndt die Hofkleidung auch abgethan vndt wieder an vns gefallen sein, Weliche Zeit seines